

Informationen zum Übergang P – SEK I

30.08.2022 um 19.00 Uhr

Übergang P - SI

<u>Beratungsangebote</u>

• durch die Schule: 30.08.2022

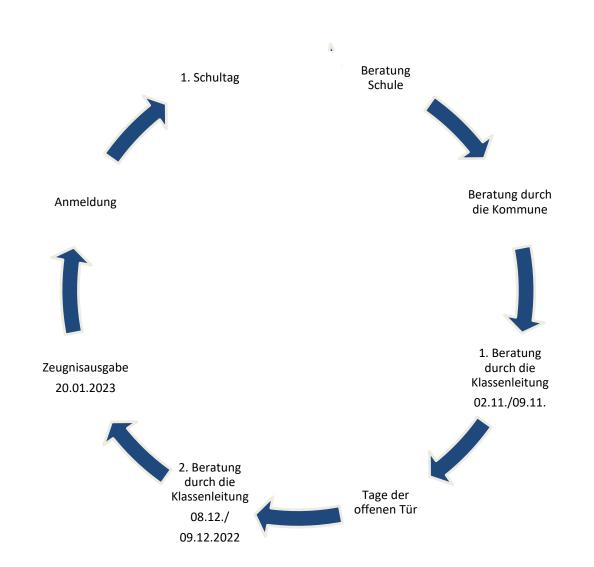
durch die Kommune:
 https://www.bildung-in-bielefeld.de/termin/wohin-nach-der-grundschule-2/

durch die Klassenlehrerin:

erste Beratung: 02.11./ 09.11.2022

Einzelberatung: 08.12. / 09.12.2022

Übergang P – SI zeitliche Abfolge



Übergang P – SI verschiedene Schulformen

			Gymnasium	Gesamtsch.
			5 – 12 / 13	5 – 13
			G 8 / 9	G 9
HS	RS	Sekundar	E	E
5 – 10	5 – 10	5 – 10	F, L, Sp	F, L, Sp
E	E, F	E, F	Oberstufe	Oberstufe
10A 10B	Q-Vermerk	Q-Vermerk	EF, 11, 12	11, 12, 13
			Abitur	Abitur

Übergang P – SI verschiedene Schulformen – HS

Hauptschule

Anmeldung in Bielefeld nicht mehr möglich

Übergang P – SI verschiedene Schulformen – RS

Realschule

- Ca 28 bis 31 Wstd.
- KI. 5 und 6 Erprobungsstufe
- 2. Fremdsprache ab Klasse 6
- Weitere Schwerpunktsetzung ab Klasse 8
- Abschluss nach Klasse 10 Fachoberschulreife,

u.U. Berechtigung zum Besuch der gymn. Oberstufe

Übergang P – SI verschiedene Schulformen – Gy

Gymnasium

- Ca 35 Wstd.
- KI. 5 und 6 Erprobungsstufe
- 2. Fremdsprache ab Kl. 5/6
- Wahlpflichtfächer zur Vorbereitung der Oberstufe
- Abschluss KI. 9/10: Berechtigung zum Besuch der Oberstufe.
- Abitur nach KI.12/13

Übergang P – SI verschiedene Schulformen

Durchlässigkeit

- In der Erprobungsstufe: Klassenkonferenz in jedem Schulhalbjahr, keine Nichtversetzung
- Danach in jeder
 Versetzungskonferenz, wenn
 Notendurchschnitt über 2 in den
 schriftl. Fächern

Übergang P – SI verschiedene Schulformen – GS

Gesamtschule

- Ganztagesschule
- Alle
 Bildungsangebote
 vereint
- Festlegung während der Schullaufbahn
- 2. Fremdsprache in Kl. 6, 8 oder 11 möglich
- Klasse 5 und 6: Klassenunterricht

- Ab KI. 7: differenzierter
 Unterricht:
 Förderunterricht, Grundund Erweiterungskurse
- Bis KI. 9 keine Nichtversetzung
- Abschluss: Alle
 Schulabschlüsse, Abitur
 in Klasse 13

Übergang P – SI verschiedene Schulformen – Sekundar

Sekundarschule

FBS Angebot:

- Ersatzangebot Realschule, enge Kooperation mit Gymnasium
- Offen f
 ür alle Sch
 üler/innen
- 3 Klassen Sekundarschule
 (3 Klassen Gymnasium)
 Gemischte Schülerzusammensetzung
- Abitur möglich
- Ganztagsangebot

Pädagogische Schwerpunkte

- Miteinander und voneinander lernen in gemischten Lerngruppen
- Selbständiges, individualisiertes Lernen
- Gegenseitige Unterstützung

Übergang P – SI

Hilfen zur Entscheidungsfindung

Lern- entwicklung	Leistungs- fähigkeit	Arbeits- verhalten		Körperliche Belastung	Weitere Überlegungen Freundschaften
Lesen	Stärken		Emotionale		
lernen		Eigenständig-	Belastung	Durchhalte-	Schulprofil
	Noten	keit		vermögen	
Schreiben			Vergleich mit		Entfernung
lernen	Gedächtnis	Ordnung halten Zeit einteilen	anderen	Schulwege	Ganztagsan-
Lemtempo	Transfer-	Zen ennenen	Misserfolge	stabile,	gebot
	Leistung	Überblick		belastbare	
Erschließung				Gesundheit	
der Umwelt	Lernergebnis				M. Spiekermann

Relevante Fragen für die Schullaufbahnentscheidung

- Wie sehen die Leistungen des Kindes allgemein aus?
- Gibt es große Leistungsunterschiede zwischen den Fächern?
- Mit wie viel Aufwand erbringt das Kind die Leistungen?
- Wie selbstständig erledigt das Kind seine Arbeiten für die Schule?
- Wie viel Unterstützung benötigt das Kind für die Schule?
- Wie viel Unterstützung kann die Familie dem Kind in Zukunft geben?
- Wie reagiert das Kind auf Erfolge/Misserfolge in der Schule?
- Mit welcher Einstellung geht das Kind zur Schule
- Welches sind die Elternwünsche für den Besuch der weiterführenden Schule?
- Welchen Wunsch hat das Kind für seine zukünftige Schule?

Auszug aus: Mannhaupt, G. (1998): Welche Schule ist die beste für mein Kind? Lippstadt: Verlag für Psychologie und Lebenshilfe)

Positive Beeinflussung der Schullaufbahn

- Selbstvertrauen

> vertraut auf Fähigkeiten

- Selbstkontrolle

> zielstrebig, diszipliniert

- Emotionale

Widerstandsfähigkei > Et ttäuschung bewältigen

- Vertrauensbereitschaft > gute Teamarbeit, kann

andere Meinungen

akzeptieren

- Innere Ruhe

> ausgeglichen, stabil

Negative Beeinflussung der Schullaufbahn

- emotionale Erregtheit > leicht zu beunruhigen.

ärgert sich schnell,

Angst vor Klassenarbeiten

-geringes Selbstvertrauen> reagiert stark auf Kritik

schnell entmutigt durch

Miserfolge

- Innere Anspannung > regt sich eher auf, aktiv,

nervös, wenn etwas nicht

nach Wunsch geht

- Zurückhaltung

Unsicherheit

> gehemmt beim Ausdruck

(von Gefühlen)

- Spontanität > (geringe Selbstkontrolle)

folgt momentanen Einfällen Gefühle gehen eher mit ihm

durch